

Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen
Dienstag, 1. September 2020, 20.00 Uhr in der Turnhalle Oppligen

Vorsitz:	Schmid Peter, Gemeindepräsident	
Protokoll:	Gehrken Cornelia, Gemeindeschreiberin	
Stimmzähler:	Marc Reber	
Anwesend:	Stimmberechtigte:	480
	Anwesende Stimmberechtigte:	26 (5,41%)
Entschuldigt:	Gemeinderätin Karin Anneler	
Stimmrecht:	Nicht stimmberechtigt sind: Isabelle Berger (BernOst) Marco Zysset (Thunertagblatt) Gehrken Cornelia (Gemeindeschreiberin)	
Publikation:	Präsident Peter Schmid begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung der heutigen Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigern Nr. 30 (23.7.2020), 31 (30.7.2020) und 35 (27.8.2020) unter Einhaltung der gesetzlichen Einladungsfrist erfolgt ist. Zudem haben die Bewohnerinnen und Bewohner das "OppligenInfo" mit den Erläuterungen zu den Traktanden anfangs August 2020 zugestellt erhalten.	

GP Schmid erklärt, dass der Gemeinderat seit dem 4. Dezember 2019 durch den plötzlichen Tod von Brigitte Blaser reduziert ist. Er wünscht den Angehörigen an dieser Stelle noch einmal viel Kraft, um das Unfassbare zu verarbeiten.

Es wird eine Schweigeminute abgehalten.

Für die Durchführung der heutigen Versammlung gelten folgende Regeln gemäss Verordnung COVID-19:

- Es wurde ein Schutzkonzept erarbeitet. Dieses zeigt auf, wie die Gemeindeversammlung unter Einhaltung von Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann.
- Der Abstand von 1.5m wurde in der Bestuhlung berücksichtigt. Am Boden wurden entsprechende Markierungen angebracht. Desinfektionsmittel stehen bereit. Beim Verlassen des Raumes wird der Gemeindepräsident nach Stuhlreihen ein gestaffeltes Verlassen des Raumes anordnen.
- Die Verwaltung hat sämtliche Kontaktdaten bei der Eingangskontrolle aufgenommen, damit eine allfällige Rückverfolgung nach der Versammlung möglich ist.

Unter diesen speziellen Umständen kann heute die ordentliche Frühjahrsversammlung nachgeholt werden.

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2019
Beratung und Genehmigung
2. Ersatzwahl einer Gemeinderätin/eines Gemeinderates
3. Verschiedenes

Es erfolgen keine Einwände gegen die Traktandenliste und gegen die Behandlung in der publizierten Reihenfolge.

1. Jahresrechnung 2019, Beratung und Genehmigung

Die nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellte Jahresrechnung 2019 schliesst wie folgt ab.

Allgemeiner Haushalt

(Finanzierung durch Gemeindesteuern)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	CHF	51'494.43
--	------------	------------------

Spezialfinanzierungen

(Finanzierung durch Gebühren)

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss	CHF	22'130.93
-------------------	-----	-----------

Abwasserentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF	37'563.82
-------------------	-----	-----------

Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss	<u>CHF</u>	<u>8'246.05</u>
-------------------	------------	-----------------

Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen

CHF	67'940.80
------------	------------------

Gesamthaushalt

(Allgemeiner Haushalt & Spezialfinanzierungen)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	CHF	51'494.43
---------------------------------------	-----	-----------

Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen	<u>CHF</u>	<u>67'940.80</u>
---	------------	------------------

Gesamtergebnis Ertragsüberschuss	CHF	119'435.23
---	------------	-------------------

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand

Rechnung

CHF	245'032.47
-----	------------

Budget

CHF	279'300.00
-----	------------

Die Gemeindeverwalterin konnte infolge Arbeitsanfall die 10% nicht auf die Angestellte übertragen. Der Unterhaltskredit von CHF 10'000 wurde nicht beansprucht, da keine dringenden Unterhaltsarbeiten notwendig waren.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	17'523.65	CHF	18'300.00

Vermessungswerk: Am Bärgli wurden Fixpunkte vermarcht, die nicht budgetiert waren.

Der Beitrag an die Regiofeuerwehr entspricht dem Budget. 2019 mussten CHF 2'273.45 aus der Spezialfinanzierung entnommen werden.

Die Zivilschutzkosten liegen im üblichen Rahmen.

2 Bildung

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	529'901.86	CHF	615'640.00

Kindergarten: Das Schulgeld an die Gemeinde Kiesen wurde nicht benötigt, da kurzfristig der Kindergarten in Oppligen auf das Schuljahr 2018/19 eröffnet werden konnte. Ebenfalls wurde nun die Basisstufe per 1.8.2019 eingeführt.

Primarschule: Tiefere Kosten an den Kanton infolge Verlagerung der Kosten auf die Basisstufe, welche 4 Klassen führt.

Sekundarstufe 1: Tieferer Beitrag an Kanton infolge sinkender Schülerzahlen.

Beitrag an den Gemeindeverband ist tiefer als budgetiert. Grund sinkende Schülerzahlen.

Schulliegenschaften: Sinkender Ertrag ist auf die Kündigung der Wohnung zurückzuführen.

Die Tagesschule wurde per 1.8.2019 eingestellt.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	11'842.00	CHF	12'200.00

Die Aufwendungen bei dieser Rubrik bewegen sich im budgetierten Rahmen.

4 Gesundheit

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	605.00	CHF	3'400.00

Die Kosten in diesem Bereich sind sehr gering und liegen im budgetierten Wert. Auch hier: sinkende Schülerzahlen führen zu tieferen Kosten.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	499'100.35	CHF	524'094.00

Übriger Sachaufwand wurde aufgewendet für ein schickliches Begräbnis.

Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst war rund 40% tiefer als budgetiert.

Die Kosten für den Lastenausgleich Sozialhilfe entsprechen den Vorgaben des Kantons.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	94'134.90	CHF	95'500.00

Dienstleistungen Dritter: neu wird der Wegmeister über das Konto Dienstleistungen Dritter abgerechnet.

Die Werte entsprechen dem Budget.

Baulicher Unterhalt: Die Signal AG konnte 2018 wetterbedingt die Arbeiten nicht mehr ausführen. Aufwand wurde 2019 generiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	41'646.85	CHF	47'800.00

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen wurden bereits erwähnt.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag

Rechnung		Budget	
CHF	29'430.85	CHF	32'100.00

Die Kosten belaufen sich im budgetierten Rahmen.

9 Finanzen und Steuern

Nettoaufwand

Rechnung		Budget	
CHF	1'510'492.40	CHF	1'593'00.00

Die Allgemeinen Steuern wurden insgesamt gut budgetiert. Die Juristischen Personen liegen rund CHF 40'000.00 unter dem Budget. Die natürlichen Personen bezahlten CHF 20'000.00 mehr Gemeindesteuern.

Die Sondersteuern (Sonderveranlagungen) sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die Zinsen bewegen sich weiterhin auf einem sehr tiefen Niveau.

Der Ertragsüberschuss von CHF 51'494.43 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	50'275.50
Einnahmen	CHF	0.00

Die Investitionsausgaben erfolgten für eine weitere Sanierungsetappe der Flurwege und der Sanierung der Gemeindestrassen.

Antrag Gemeinderat (Sitzung vom 1. Juli 2020):

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 119'435 zu genehmigen. Der Bilanzüberschuss erhöht sich auf CHF 1'169'888.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig.

2. Ersatzwahl einer Gemeinderätin/eines Gemeinderates (Legislatur 2021)

Der Gemeinderat schlägt vor, dass Frau Bianca Lädach, Neumattweg 9 für die Ersatzwahl in den Gemeinderat gewählt wird.

GP Schmid fragt an, ob es weitere Vorschläge aus dem Kreis der anwesenden Stimmberechtigten zur Ersatzwahl gibt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Bianca Lädach stellt sich kurz vor. Frau Lädach ist 46-jährig, verheiratet, Mutter von drei Kindern (17, 15 und 11 Jahre). Sie ist in Oberdiessbach aufgewachsen und lebt nun seit 20 Jahren in Oppligen. Die gelernte Krankenschwester arbeitete im Spital Grosshöchstetten und als Stationsleitung im Siloah Gümligen. Ab 2013 widmete sie sich der Familie, seit drei Jahren ist Bianca Lädach in der Schulkommission tätig und engagiert sich auch am Geschichtenzmittag im Gemeindehaus Oppligen.

GP Schmid erklärt gemäss Art. 51 Abs c) Organisationsreglement, Frau Lädach als gewählt.

Mit einem grossen Applaus der Stimmberechtigten nimmt Frau Lädach die Wahl an.

3. Verschiedenes**Gemeindepräsident Peter Schmid****Ressort Finanzen**

Jahresrechnung 2019: Die Gemeinde hat einen hervorragenden Revisionsbericht erhalten. Die Buchführung erfolgt in hoher Qualität. Grosser Dank an die Verantwortlichen, vorab an Cornelia Gehrken.

Die finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie auf das Jahr 2021 lassen sich noch nicht abschätzen. Der Kanton ist relativ pessimistisch. Einerseits werden sicherlich die Steuereinnahmen sinken (Arbeitslosenquote, Teilzeit / Kurzarbeit etc.) und andererseits werden die Sozialausgaben steigen, um Betroffene zu stützen. Aus diesem Grund wird die Gemeinde Oppligen entsprechend vorsichtig budgetieren.

Ressort Sicherheit (Das Ressort wurde durch den Todesfall Blaser von GP Schmid übernommen)

Die Regiofeuerwehr Oberdiessbach will ein neues Fahrzeug beschaffen. An diesen Kosten beteiligt sich die Gemeinde Oppligen als Verbandsgemeinde via Jahresbeitrag (Annuität).

Die Feuerwehr war während des Lockdown stets einsatzfähig. Der Kanton erlässt immer wieder neue Vorschriften. Der Leistungstest wurde gestrichen. Die Feuerwehrübungen finden bis Sommer 2020 in halben Zügen statt.

Das Regionale Führungsorgan Kiesental (RFO) hat während der Krise gut funktioniert. Jedoch hat der ZSO-Kommandant, Bruno Frasa, seine Anstellung gekündigt. Der Gemeinderat von Konolfingen hat beschlossen, die Kommandos der ZSO und Feuerwehr in Personalunion zu führen und suchen deshalb einen Kommandant "Schutz + Rettung" (60% ZSO / 40% Fw). Die Stelle wurde ausgeschrieben.

Gemeinderat Aschi Daepf**Ressort Wasser und Abwasser**

GR Daepf ist im Vorstand des Chisebach. Aktuelle Baustelle Bachmätteli / Kantonsstrasse / Kiesenbrücken Sanierung. Seit einer Woche ist die Brückenplatte erstellt. Am 8./9. September 2020 wird die Umleitung aufgehoben. Am 10. September wird die Strasse total gesperrt. Ende Oktober wird die Kantons-

strasse wieder normal befahrt werden können. Leider wurde die Baustelle fünfmal geflutet. Vor drei Wochen gab es einen grösseren Schaden im Atelier bei der Töpferei Steiner.

Das geplante Rückhaltebecken zwischen Zäziwil und Konolfingen gibt immer wieder grössere Diskussionen mit dem Kanton und den Betroffenen.

Wasserversorgung Blattenheid; Im Trinkwasser der Wasserversorgung Blattenheid ist kein Chlorothalonil enthalten.

Gemeinderat Hans-Peter Obrist

Ressort Infrastruktur und Abfallentsorgung

In diesem Ressort läuft immer sehr viel. Die Begegnungszone wurde fertig errichtet. Ebenfalls wurden die Parkplätze beim Dorfplatz neu markiert. Die Flurwege wurden in den letzten 3 Jahren umfassend saniert und nun ist auch die letzte Etappe abgeschlossen.

Im Kindergartengebäude, der neu errichteten Basisstufe wurde eine Galerie eingebaut. Diese wird von den Kindern und den Lehrpersonen sehr geschätzt. Der alte Parkettboden musste dort ersetzt werden.

Gemeinderätin Karin Anneler (abwesend)

Ressort Bildung und a.i. Soziales

GP Schmid richtet den Dank an die Lehrerschaft, vorab an den Schulleiter Heinz Friedli, der mit enormem Einsatz den Schulbetrieb während des Lockdowns leitete.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die Schulkommission für ihren Einsatz.

Sekstufe I, Wichtrach: Ersatzneubau; Eine Einsprache zum Bauvorhaben droht zurzeit, den Bauablauf zu verzögern. GP Schmid hat als Mitglied der Baukommission veranlasst, dass ein vorzeitiges Abbruchgesuch eingereicht wird. Dieses wurde genehmigt, sodass planmässig mit dem Rückbau des alten Schulhauses begonnen werden konnte. Dieser ist nun weitgehend abgeschlossen. Ein kleines Unglück hat sich ergeben, ein Bagger ist gekippt. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden. Der Gesamtbauentscheid des Regierungsstatthalters wird in diesen Tagen erwartet. Anschliessend wird sich innert 30 Tagen zeigen, ob die Einsprache weitergezogen wird.

Erfreulich ist die Kostenprognose: Bei bisherigen Vergaben liegen die Kosten weitgehend unter dem Kostenvoranschlag. Sofern es nun nicht zu grossen Verzögerungen und zu Unvorhergesehenem kommt, ist die Kommission sehr zuversichtlich für dieses Projekt!

Weitere Informationen

Das 1. Augustfeuer hat stattgefunden. Besten Dank an Urs Daepf für die zur Verfügungstellung des Platzes.

Das Gewerbe- und Freiwilligenapéro findet nicht statt. Die Gemeinde wird in anderer Form die Einsätze würdigen.

Ein Weihnachtsmarkt mit der Schule ist geplant. Die Covid19-Lage muss jedoch beobachtet werden.

Weitere Anliegen der Stimmberechtigten

Urs Daepf erklärt, er sei seit 15 Jahren nicht mehr an einer Gemeindeversammlung erschienen. Seine Frau (Daniela Schwab, Schulkommissionsmitglied und -präsidentin) habe ihn die letzten Jahre gut vertreten.

Er möchte einige Worte für die Burgergemeinde sprechen. Der Bau des 5-Familienhauses hat begonnen. Aktuell ist der Aushub bereits vorangeschritten. Achtung, die Ausfahrt auf die Brenzikofenstrasse ist sehr gefährlich. Geplant sind altersgerechte Wohnungen. Es wäre wünschenswert, wenn die Oppligerbevölkerung diese mieten würde.

Nun wechselt Urs Daepf zu privaten Anliegen. Er sagt, sein Vater habe an jeder Gemeindeversammlung einige Worte an die Stimmberechtigten gerichtet. Urs Daepf bedankt sich beim Gemeinderat für die Arbeit. Das Aufarbeiten des Plakatwesens war für ihn sehr störend. Auch die Parkplatzsituation beim Dorfplatz mit dem richterlichen Verbot sei eher streng mit der Androhung einer Busse von CHF 2000.00.

Eine Prise Anarchie wäre wünschenswert und Herr Daepf möchte eine gute Nachbarschaft pflegen.

GP Schmid erläutert kurz, dass das Plakatieren geregelt werden musste. Auch wurde die Gemeinde Oppligen von der Kantonspolizei angehalten, dies zu überwachen. Aus diesem Grund wurde im letzten Oppligeninfo ein Bericht von GP Schmid zu diesem Thema verfasst und es wurden die wichtigsten Grundsätze erläutert.

Wir versuchen als Gemeinderat Regeln zu erarbeiten, die umgesetzt werden können.

Zum Schluss

Ein Dankeschön an die Organisatoren und an den Schulhaus Abwart, Martin Aeschlimann für die Bereitstellung der Turnhalle und seine langjährige zuverlässige Arbeit als Hauswart der Gemeindeliegenschaften! GP Schmid schliesst die Versammlung und bittet die Gäste gestaffelt die Turnhalle zu verlassen.

Ein weiterer Dank von GR Daepf an GP Schmid für seinen grossen Einsatz für die Gemeinde Oppligen!

Schluss der Versammlung: 20.52 Uhr

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2020.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Peter Schmid

Cornelia Gehrken